

Bauingenieur und Baufacharbeiter - das duale Studium

Allgemeines

Die frühe Verbindung von Studium und praktischer Ausbildung, von Theorie und Praxis ist der ideale Weg, sich auf den Arbeitsmarkt im Bauwesen mit seinen wechselnden Arbeitsbedingungen einzustellen.

Es ermöglicht frühzeitig die vorhanden Chancen zu erkennen, persönliche Perspektiven zu entwickeln und einen gezielten Berufseinstieg zu planen.

Das Bauwesen mit seinen vielfältigen und interessanten Aufgaben ist offen für junge, leistungsfähige Bauingenieure, die zudem schon eine berufspraktische Ausbildung erfahren haben.

Die Frankfurt University of Applied Sciences (*Frankfurt UAS*) bietet daher den dualen Studiengang Bauingenieurwesen an, um

- es jungen Menschen nun auch im Rhein-Main-Gebiet zu ermöglichen, die berufspraktische Ausbildung mit dem Studium zu verbinden, und
- um Bauingenieure gemeinsam mit zukunftsorientierten Unternehmen und Büros praxisnah und auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes hin auszubilden.

Dieses attraktive Studium wurde in Kooperation zwischen der Frankfurt University of Applied Sciences und der EBL Frankfurt des BILDUNGSWERK BAU Hessen-Thüringen e.V. entwickelt.

Der Studiengang ist akkreditiert.



Konzept des dualen Bauingenieurstudiums (Regelfall)

Zielgruppe: Abiturienten mit allgemeiner Hochschulreife und Schüler mit Fachhochschulreife

Abschlüsse: Ingenieur mit Abschluss Bachelor of Engineering und Facharbeiter in einem der folgenden Bauberufe: Maurer/in, Beton- und Stahlbetonbauer/in, Zimmerer/in, Kanal und Rohrleitungsbauer/-in und Straßenbauer/in

Beginn der betrieblichen Ausbildung: Im August des betreffenden Ausbildungsjahres

Dauer der Facharbeiterausbildung: 30 Monate

Studienbeginn: Im Monat März nach dem Ausbildungsbeginn (Einschreibung zum 1. Studiensemester an der *Frankfurt UAS*)

Studiendauer: 4,5 Jahre

Vorteile:

Frühzeitiger Kontakt zu Bauunternehmen, den späteren Arbeitgeber

Verzahnung von Berufsausbildung und Hochschulstudium mit verkürzter Ausbildungszeit

Ausbildungsvergütung während der Ausbildungszeit: € 850,- / € 1.200,- und € 1.475,-/Monat
Stand: 07/2019

Übernahme kleinerer Bauleitungsaufgaben bereits während der Berufsausbildung. Baupraxis wird großgeschrieben.



Informationen zum Studium

Das Studium entspricht inhaltlich exakt dem „Normalstudium“ an der *Frankfurt UAS*

Die ersten beiden Fachsemester werden für den dualen Studiengang auf 2 Kalenderjahre (= 4 Semester) gestreckt.

Mit dem Beginn der Vorlesungszeit an der *Frankfurt UAS* zum Sommersemester findet eine verzahnte Ausbildung zwischen der Berufsausbildung in dem gewählten Ausbildungsberuf und den Lehrveranstaltungen im Studiengang Bauingenieurwesen an der *Frankfurt UAS* statt.

Im 1. und 2. Fachsemester wird das Studium an der Fachhochschule im Umfang von 2 Tagen pro Woche aufgenommen.

Im 3. Fachsemester umfasst das Studium an der Fachhochschule 3 Tage pro Woche und im 4. Fachsemester 4 Tage pro Woche. Zeitlich parallel hierzu bereiten sich die Studierenden auf die Zwischenprüfung und die Abschlussprüfung im gewählten Ausbildungsberuf vor, die immer im Dezember/Januar, also 29 bzw. 30 Monate nach Ausbildungsbeginn stattfindet.

Das 5. bis 9. Fachsemester ist vollständig dem Studium gewidmet. Das Studium wird durch die Bachelor-Arbeit abgeschlossen.



Zulassungsvoraussetzungen zum Studium

Die Qualifikation für den dualen Studiengang wird durch ein Zeugnis über die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife nachgewiesen.

Der Bewerbung sind eine Kopie des Ausbildungsvertrages sowie des Zusatzvertrages zum dualen Studiengang Bauingenieurwesen beizufügen. Ein handwerkliches Vorpraktikum ist nicht notwendig.

Die Bewerbung und Einschreibung in den Studiengang erfolgt immer spätestens im April nach dem Ausbildungsbeginn (genauen Termin bitte an der **Frankfurt UAS** erfragen). **Deutsch-Sprachzertifikat C1** für Bewerber mit ausländischem Abitur erforderlich.

Besondere Anforderungen an den Berufsausbildungsvertrag

Grundlage für die Ausbildung im dualen Studiengang Bauingenieurwesen sind der übliche Berufsausbildungsvertrag für gewerbliche Auszubildende zwischen den Studierenden und dem Ausbildungsbetrieb und die Zusatzvereinbarung zum Berufsausbildungsvertrag.

Dieser berücksichtigt die Besonderheiten der Ausbildung im dualen Studiengang Bauingenieurwesen. Berufsausbildungsvertrag und Zusatzvereinbarung sind mit den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern abgestimmt.

Die Verbände des Baugewerbes stellen die Zusatzvereinbarung den interessierten Unternehmen und den Studierenden zur Verfügung.



ANFAHRT



Die EBL Frankfurt liegt mitten im Grünen mit bester Verkehrsanbindung. Zwischen Stadion und Golfplatz im Frankfurter Stadtwald nahe der Autobahnabfahrt Frankfurt Süd und einer S-Bahnstation vom Frankfurter Hauptbahnhof entfernt, ist sie leicht zu erreichen. Parkmöglichkeiten sind ebenfalls vorhanden. Das Gästehaus mit eigener Küche vervollständigt das komplette Angebot für eine erfolgreiche Ausbildung.

Ihr direkter Ansprechpartner

Herr Dipl.-Ing. Joachim Buhro Tel. 069-66 90 06 - 0



BiW BILDUNGSWERK BAU HESSEN-THÜRINGEN E.V. / EBL FRANKFURT

Am Poloplatz 4, 60528 Frankfurt am Main
T 069.66 90 06 - 0, F 069.66 90 06 - 44

ebl@biw-bau.de
www.biw-bau.de

EBL Frankfurt Zukunft - Wissen



DUALER STUDIENGANG BAUINGENIEURWESEN (FH)

Studium und Berufsausbildung in
Frankfurt am Main